

3670-

W. T. 1941

Kielce den 12/8. 1941

Mein innigstgeliebtes Kindes! Mit großer Freude u. Sehnsucht habe Euren Brief vom 27/8. sofort erhalten und freue mich daß ihr glücklich seid. Mein lieber Martha, Herbert, Du schreibst mir Du hättest mir Cafe, Schokolady, Honig in Teegebäck zu $\frac{1}{2}$ Kilo geschickt. Meistens habe ich mir zu 22 Dkg. Caffee ein $\frac{1}{3}$ Lacin oder 30 Dkg Lacin einmal $\frac{1}{2}$ Kilo Reis einmal Zucker u. Tee dies war vielleicht ein $\frac{1}{2}$ Kilo, wäre nicht gescheiter gewesen Conserven da kann nichts verloren gehen. z. B. Sardinen, Butter, Fett, oder solche feine Würstel wie Du mir einmal geschickt hast oder ein Zurlauben aber da fällt mir ein es wird zu hohe Koll darauf sein. Du wirst schon selber wissen was man schicken

Können. Ich stamme überhanget ²
wie ihr in stande seid mir etwas
schicken zu können. Diese 3 Kilo
Lebensmittel welche Dein Prokamm
geschickt hat, wer weiß ob ich es be-
kommen werde, vielleicht ein $\frac{1}{2}$ Kilo
es geht sehr viel verloren. Die Tante
Gina in Tante Gisl ist sehr Prof. Seid
dem ich krank bin habe in eines
Woche 4 Pakete erhalten. Da sie
es bekommandirt mit Wert an der
abschicken so kommt alles in große
Ordnung an. Ich freue mich so
wen so ein erwartel kommt.
Mancher Porchen so wie Tee Zitronen
Cacou - Caffee mits ich verkauf
sonst kann ich die Pakete nicht
auflösen. Die Postnachgebühren
sind teuer. Ein Paket ² 2 Klotz
aus Portugal habe eine ^{30^{er}} Dose cacou
vom Hilfskomite erhalten mitsp

3 Klotz 10 Gr. Holzgebühren ³ zahlen
da ich mein letztes Geld veranwendet
mutsche sofort den Cacou verkauft
ich habe dafür 21 Klotz bekommen.
Meine goldige Martha hat alles Möglich
schon versucht zu Gina oder Tante Gisl
zu kommen. Ich habe diesbezüglich
schon mit unserem Herrn Inschenem
gesprochen. Er sagte er hätte schon
über diese Sache mit dem Präsidenten
des K. G. gesprochen und er sagte
er wird mit dem Stadthauptman
daraüber verhandeln ob da etwas zu
machen wäre, wenn ja dann
wird er uns ein Gesuch schreiben
lassen, möglicherweise das sich hier
etwas machen läst, also betr für
mich zu Jonkifure das ich zur
Tante Gina komme. Da ein
Hinter bei dieser schmalen Post mit
ungünstig und warum Filialen

halte ich dir 40 Grad Kälte nicht
aus. Du mußt wissen das der
warme Mantel den ich von der
Litta bekommen habe so alle 4
meine Sachen beim Jule in
Berlin habe, ich frage schon heute
Weist Du vom Jule eine Adresse
meiner Briefe die ich an seinen
Frau schreiben können alle weißt
ist dem Jule, Gettschitz etwas
angestossen, Bitte liebe Martha
schicke mir die Adresse von der
Familie Flahn u Hirtke aus
Kornstant, habe sie vergessen.
Ich habe dem Jule alle meine Sachen
übergeben, die Nähmaschine 4 Tische
4 Polster die ganze Bett u Tisch,
wäsche meine Kleider den Helms,
Umhänger, von der Tante Paula
meine Leibwäsche alle Fotografien
von Euch